



# Elternrat

## Grundschule

### Frohmestraße

Frohmestraße 42, 22457 Hamburg



Hamburg, 02.03.2019

#### Sitzung Elternrat

Protokoll Nr. 06 aus 2019/2020 vom 20.02.2020

Sitzungsleitung: Herr Porep

Teilnehmer: Eine Teilnehmerliste liegt dem Sitzungsleiter vor

Protokoll: Frau Drenckhan

#### **Vorstellung des Projektes „Lesementoren“ durch Frau Schoell**

Frau Schoell stellt das Projekt „Lesementoren“ vor. Dieses Projekt gibt es seit 2004 an ca. 60 Hamburger Schulen. Die Schule Frohmestraße ist seit Oktober 2019 dabei. Durch das Projekt sollen Kinder der 2. und 3. Klasse mehr Routine im Lesen bekommen. Die Schüler werden von den Lehrern ausgesucht und lesen dann eine Stunde pro Woche den Lesementoren vor. Die Lesementoren werden in einem dreitägigen Training des Verein Mentor Hamburg e.V. ausgebildet. Aktuell gibt es an der Schule vier Damen, die als Lesementoren aktiv sind. Weitere befinden sich noch in der Ausbildung. Nach einem Jahr (nicht Schuljahr gebunden) endet die Zusammenarbeit zwischen Kind und Mentor.

#### **Kurzer Überblick über des Förderkonzept durch Frau Schoell:**

Das Förderkonzept kann auf der Homepage der Schule Frohmestraße eingesehen werden. Es ist ein Arbeitsentwurf, welcher ständig überarbeitet wird. Es beinhaltet Informationen, wann welche Tests in Deutsch und Mathe durchgeführt werden, welche Fördermaßnahmen oder Möglichkeiten es für Leistungsschwache aber auch Leistungsstarke Kinder gibt. Das Leitbild des Förderkonzeptes lautet „Das Kind steht im Mittelpunkt“.

Frau Schoell erklärte, dass die Prävention Ihnen sehr wichtig ist, so wird ein großes Augenmerk auf die Kinder der ersten Klasse gelegt. Das Team besteht aus 3 Sonderpädagogen, zudem

arbeiten im Lehrerteam zwei Sonderpädagogen, die Fachunterricht geben und somit auch eine gute Möglichkeit haben die einzelnen Kinder zu beobachten.

### **Elternbrief zur gesunden Ernährung**

Dem Elternrat liegt ein Entwurf für den geplanten Elternbrief zur gesunden Ernährung vor. Über die genaue Formulierung fand ein reger Austausch in der Sitzung statt. Der Brief soll sobald wie möglich an alle Eltern verteilt werden

### **Bericht der Schulleitung**

1. Die Anmeldungen für die 1. Klassen, sowie zur Vorschule sind abgeschlossen. Aus dem Kreiselternrat der am Mittwoch, den 19.02.2020, tagte kam die Information, dass aktuell drei neue 1. Klassen und zwei Vorschulklassen für das Schuljahr 2020/2021 geplant werden.
2. Saisonal bedingt gibt es eine höhere Krankheitsrate im Lehrerkollegium, die aber durch das Vertretungskonzept gut abgedeckt werden kann. Im Falle der langfristigen Ausfälle ist Herr Reich mit den Elternvertretern der betroffenen Klasse im Gespräch. Der Lehrplan wird auch in diesen Klassen erfüllt.
3. Geplant ist es im Sommer neue Lehrkräfte, Referendare und Studenten für die Schule zu gewinnen.
4. Umzug: Die Turnhalle ist fertig und wird schon fleißig genutzt. Einige Turngeräte werden noch angeschafft. Die Vorschulklasse und die 1C sind in das Haus 4 umgezogen und sehr zufrieden mit den neuen Klassenräumen. Die anderen zwei Klassen sollen umziehen, sobald feststeht, wie viele neue Klassen die Schule Frohmenstraße im nächsten Schuljahr tatsächlich dazu bekommt.

Aus der Elternschaft kam die Rückmeldung, dass die Bibliothek und vor allen die Küche den Kindern fehlen. Herr Reich bestätigte daraufhin, dass die Küche und auch der Kunstraum zeitnahe wiederhergestellt werden sollen. Die Räume der Schularztstelle sollen im kommenden Schuljahr als Beratungsräume genutzt werden können.

5. Die neue Vertrauenslehrerin ist Frau Lange aus der 1e.
6. Hofgestaltung: Aktuell wird der Schulhof durch eine Umzäunung des Sandbereiches verschönert. Die langen Regenphasen der letzten Wochen haben gezeigt, dass die Entwässerung des Grandplatztes neu geregelt werden muss. Da aber aktuell eine Machbarkeitsstudie für den Zubau neuer Klassenräume, einer Mensaerweiterung und/oder einer Sportanlage läuft, wird aktuell keine große Sanierungsmaßnahme des Grandplatztes in die Wege geleitet.  
Für den Schulhof wurden eine (möglicherweise zwei) neue feste Tischtennisplatten angeschafft, zudem wurde ein „Schachkäfig (im Bereich der Nebeneingangstür zum Hauptgebäude) angefertigt. In diesem sollen „Outdoorsitzsäcke“, der Schulgrill oder andere Outdoor-Geräte verstaut werden können. Die angekündigten mobilen Basketballkörbe werden bestellt. Für den Vorschulgarten werden neue Spielgeräte angeschafft.
7. Auf Nachfrage aus der Elternschaft ging Herr Reich auf die „Toilettensituation“ ein. Da auch für das Hauptgebäude eine Sanierungsmaßnahme geplant ist, wird es in absehbarer Zeit keine Veränderungen in dem Toilettenbestand geben. Herr Lenz, der Hausmeister, und das Reinigungspersonal sind aber dabei neue Reinigungsmaßnahmen auszuprobieren, um die Situation duftneutraler zu gestalten.
8. Schulgarten: Der Schulgarten soll anders / besser genutzt werden, z.B. als grüne Insel. Möglicherweise wird ein anderer Zugang geschaffen. Die Gartengruppe um einen Erzieher aus

der GBS, kümmert sich um die Pflanzen, die teilweise vor der Sanierung des Neubaus umgesiedelt wurden. Der Grünschnitt im Schulgarten obliegt nicht der Schulleitung, sondern wird durch Schulbau Hamburg geregelt.

Es kam die Frage nach dem Apfelbaum auf, der sehr nahe am Schulgelände steht. Es wird aktuell von Schulbau Hamburg geprüft ob und wie der Baum erhalten werden kann. Geplant ist es generell neue Bäume zu pflanzen, da die bestehenden Bäume zu selten geschnitten wurden und das Obst dieser Bäume zumeist nicht gepflückt werden kann.

### **Wünsche und Anregungen aus dem Elternrat:**

Der Elternrat hat folgenden Fragen, Wünsche formuliert, die von der Schulleitung im Laufe des Schuljahres aufgenommen werden sollen:

- 1) Darstellung des aktuellen Förderkonzeptes. Darauf ist Frau Schoell im ersten Teil der Sitzung schon eingegangen.
- 2) Situation der Sanitären Anlagen, gibt es Möglichkeiten als Elternrat aktiv zu werden? Dieses wurde auch in der heutigen Sitzung beantwortet.
- 3) Im Sommer wurde das aktuelle Vertretungskonzept vorgestellt, wie läuft die Umsetzung? Auch hierauf ist Herr Reich im ersten Teil der Sitzung im Zuge der Krankheitsausfälle eingegangen.
- 4) Gibt es ein Konzept für den Umgang mit Verhaltensauffälligen Kindern, vor allen im Hinblick auf Lehrerschutz, Schülerschutz. Welche Möglichkeit hat die Schule überhaupt?

Der letzte Punkt wurde sowohl von Herrn Reich als auch von Herrn Brockmann in dieser Sitzung aufgegriffen.

Die Schule Frohmestraße arbeitet im Falle von verhaltensauffälligen Kindern eng mit dem REBBZ zusammen. Dieses kann einen Sonderpädagogen entsenden, der die Eltern und Lehrer berät. Eine Möglichkeit ist es für diese Kinder einen Schulbegleiter zu beantragen, dieses ist aber ein sehr aufwendig und zeitintensiv. Zudem wird durch das Projekt „Streitschlichter“ versucht Streitigkeiten schon frühzeitig zu schlichten, so dass es zu keiner Eskalation kommt. Die Sonderpädagogen im Lehrerteam sind achtsam und können eingreifen. Aus der Elternschaft kam der Hinweis, dass es wichtig ist Lehrer aus betroffenen Klassen beim Elterngespräch zu unterstützen.

### **Bericht der GBS:**

1. Herr Brockmann nahm das Thema Konzept für „verhaltensauffällige Kinder“ auf und berichtete, dass die GBS aktuell mit dem REBBZ zu diesem Thema im Kontakt ist und vermutlich eine Ganztags-Fortbildung für die Erzieher anbieten wollen.
2. Im Zuge dessen hat die GBS zwei neue Pausenzeiten, bzw. Arten eingeführt, um den Kindern z.B. Pausen von der großen Gruppe zu ermöglichen:
3. Die Turnhallenpause und die Ruhepause: Diese finden jeweils in der Zeit von 13:00 – 13:30 oder 13:30-14:00 statt. An diesen Pausen nehmen Kinder teil, die eine Pause vor der Lernzeit brauchen, in Hinblick auf „sich auspowern“ oder „runterkommen“, so dass es für alle

entspannter in die Lernzeit geht. Die Erzieher verteilen für die Pausen „Eintrittskarten“ an die Kinder.

4. Auch in der GBS ist eine angespannte Personaldecke vorhanden, die aber durch das Erzieher-Team gut aufgefangen wird. Herr Brockmann plant für das neue Schuljahr mindestens eine Neuanstellung.
5. Die Leseförderung mit Hund läuft sehr gut. Nach den Märzferien sollen drei andere Kinder die Möglichkeit haben dem Besucherhund einmal pro Woche vorzulesen. Möglicherweise gibt es demnächst einen weiteren Kurs mit Hund.
6. Die Lunchies (Lunchpakete), für Ausflüge in den Ferien, wurden von der Firma Porschke überarbeitet. Es gibt nun in den Ferien zusätzlich zum normalen Menüplan einen für die Lunchies, so dass bei Ausflügen innerhalb einer Woche verschiedene Lunchies angeboten werden.
7. Am 14.05 findet das GBS-Frühlingsfest, auch ohne FSJler der GBS, statt. Der Schulverein und der Elternrat werden für das Elterncafe sorgen. Für das Fest werden noch Spenden für die Tombula gesucht. Der Erlös von Kuchenverkauf und der Tombula soll für die Bestückung des Schachkäfigs verwendet werden.
8. Das Programm für die Märzferien ist fertig. Es sind verschiedene Sportaktivitäten in der sanierten Turnhalle geplant.

**Bericht aus den KER:**

Entfällt

**Bericht aus dem Schulverein**

Der Schulverein hat Investitionen im Bereich der Spielzeugausleihe und der Ausstattung der Vorschulklassen getätigt.

Zudem werden Zuschüsse für die Fachleitung Englisch und Deutsch geleistet, wie z.B. die Bezuschussung von Theaterkarten für ein englisches Theaterstück für die 3. und 4. Klassen.

Es sind des weiteren Investitionen für den Schulhof, wie z.B. Outdoormöbel, sowie die Anschaffung zweier Pavillons für die jährlich stattfindenden Feste und zusätzliches Mobiliar für den Kunstraum geplant. Zudem würde der Schulverein sich an einem 1. Hilfskurs beteiligen, aktuell wird hierfür noch ein Veranstalter dafür gesucht. Der Schulverein arbeitet mit der Schule an einem Schulschild.

**Sonstiges**

Aus der Elternschaft kam die Information über „Hamburg räumt auf“. Herr Reich berichtete, dass ein Teil der Schule an dem Projekt teilnehmen wird.

Die nächste Sitzung findet am 19.03.2020 um 20:00 in der Aula der Schule statt.